

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwelcksche'n Verlage. (Halleischer Courier.)

N^o 125.

Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Dienstag, 2. Juni.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Berghard.

1855.

Monatspreis pro Quartal 3 Mark. Die Halleische Zeitung erscheint wöchentlich in einer Ausgabe von 11 Bogen zu 18 Kreuzern. In jeder Ausgabe Nachr. 3 1/2 Bogen.

Intention der Halleischen Zeitung ist die fünftägige Zeitung für alle Kreise des Vaterlandes. Reclamen an der Spitze des Interimshefts pro Jahr 40 Kr.

Politische Wochenschau im Auslande.

In dem Nachbarstaate Oesterreich haben die Wahlen zum Reichsrath die sich etwa zwei bis drei Wochen hindurch abspielten, am 27. Mai ihren Anfang genommen. Die liberalen Parteien haben große Anstrengungen gemacht, um zum Siege zu gelangen...

Wie die Blätter melden, soll an der Küste von Janzibar ein deutsches Geschwader zusammengeschoben werden. Bestätigt ist diese Nachricht, so wird man annehmen können, daß es sich hierbei um einen wirksamen Schutz der Interessen der deutschen ost-afrikanischen Gesellschaft handeln wird...

Politischer Tagesbericht. Deutsches Reich.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ bringt an der Spitze ihres Abendblattes die folgende officielle Mittheilung: Der Berliner Correspondent der „Times“ theilte bereits am 25. Mai seinen Bericht mit, worüber kürzlich Wismar und Eyd Noheberg am 22. d. M. geschrieben hatten.

dat. die von Herrn Julius Stettenheim geleiteten „Berliner Wespens“ geleistet. Sie wurden dem französischen Dichter eine begeisterte Dittyschabe, welche mit folgenden, jeder patriotischen Stimmung Hohn sprechenden Versen beschickt:

Drum bulde, Gallia, mit dem Smetez als Brüder, Wenn wir an Deines großen Landes Grate Einmal legen unter deutschen Kränzen nieder!

Nach solchen Kundgebungen niedriger Speichelkederi, welche man in dieser Zeit des Aufschwunges der deutschen Nation kaum noch für möglich halten sollte, ist es nicht zu verwundern, wenn die Franzosen den nöthigen Respekt vor dem deutschen Namen nicht betonen haben.

Schweiz. Am heutigen 1. Juni tritt die eidgenössische Bundesversammlung zu ihrer diesjährigen ordentlichen Sommeression zusammen und wird sehr viele Vorlagen zu beraten haben: den Geschäftsbericht des Bundesraths, die Staatsrechnung, die Allotgielotterge, verschiedene Zufußgehülfe für Flußcorrectionen, das Gesez, betreffend Doppelbesteuerung, die Vorlage über Fortschritt i. v. w.

Bermischte Nachrichten.

Berlin, den 31. Mai. Se. Majestät der Kaiser, dessen Verfinden in anabender Weise begriffen ist, empfing am Sonnabend Nachmittag auch noch den Reichskanzler Fürsten Bismarck vom Vortrage.

Bei den Kronprinzlichen Herriedungen fand am Sonntag Nachmittag im Neuen Palais bei Potsdam ein größeres Diner statt, zu dem das Offizierscorps des Lehr-Infanterie-Regiments, die Spitzen der Militärbehörden und viele andere höhere Offiziere und hochgestellte Personen aus Potsdam und Berlin geladen waren.

Ihre Kgl. Hoheit die Großherzogin von Baden wohnte am Sonntag mit ihrem Gatten dem Gottesdienste in der Dreifaltigkeitkirche bei. Nachmittag 2 Uhr begab die erlauchte Frau sich, nach einem Besuche bei Sr. Majestät dem Kaiser, nach Potsdam, zu welchem mehrere Stunden dem Großherzoge von Baden und seinem Diner nach Berlin zurück.

Ein höchst lauerndes Verbrüderungsfeiern in den nächsten Tagen das Offizierscorps des in Liegnitz garnisonirten ruhmvollen Königs Grenadier-Regiments (2. Bstps.). Nr. 7, welches im vorigen Jahre den Kameraden des sächsischen Kaiser-Willhelm-Regiments Nr. 101 in Dresden einen Besuch abstattete, der eine herrliche Verbrüderung der Waffengefährten beider Regimenter zur Folge hatte.

Ein ganzes Hägel eines Hauses am Wendenplatze in der Wiener Vorstadt und ist es nur einem Zufall zu danken, daß unter dem Steinmurm mehrere Menschen begraben wurden. Das eingestürzte Haus trägt die Nummer 6 und befindet sich einem einstündigen Wohnbau und einem etwas höheren, in derselben Front erbauten Hägel, in welchem sich zwei Wohnungen und die Magazine des Bäckermeisters Heiler befinden, welcher der Eigentümer des Hauses ist.

Das Städtische in Verleugung des Nationalgefühls haben aus Anlaß des Todes Viktor Hugos, des erbitterten Deutschhassers, der unsern erwidrigten Kaiser mit Axtia und schlimmeren Personen verglichen

In den englisch-russischen Verhandlungen ist eine neue Wendung nicht eingetreten. Die Hoffnungen auf einen baldigen Erfolg der Verhandlungen erhalten sich. Die Nachrichten, daß eine Einigung in der Grenzfrage erzielt sei, wird bestätigt. — Die Reise des Lord Hoheberg nach Berlin zum Besuche des Unterrichtssecretärs, Grafen Herbert Bismarck, ist von der Presse vielfach zu einem sensationellen Ereigniß aufgebaut und mit diesen schwebenden Verhandlungen in Verbindung gebracht worden.

Im Suban machen sich die Folgen des Rückzugs der Engländer bereits geltend. Wie es heißt, soll Donagola von den Truppen des Mahdi befestigt sein. Vorgeschießter Weise ist man in Kairo durchaus nicht ohne Besorgnis vor einem weiteren Vordringen des Mahdis gegen Egypten. In Betreff der Zukunft Sinatus und der Absichten und Aussichten der italienischen Unternehmung herrscht vollständige Ungewißheit.

Der italienische Minister des Auswärtigen, Mancini, hat sein Entlassungsgesuch zurückgezogen. — In Rom tagt gegenwärtig die internationale Sanitätsconferenz.

In St. Petersburg hat am Mittwoch die feierliche Eröffnung des Seekanal durch die Kaiserlichen Majestäten stattgefunden. Die spanischen Cortes haben das neuerliche Abkommen mit Preussland, welches die Roggenlauf in dem Handelsvertrage befestigt, ihrerseits genehmigt.

Der König von Griechenland hat am 21. d. M. die Session der Kammer mit einer Rede eröffnet. Das neue Ministerium soll die Abfertigung, um der Geldnoth abzuhelfen, den faun jetzt abgeschafften Zwangscours für Papiergeld wieder einführen.

Der Aufstand der vereinigten Wilschlinge und Indianer in Canada hat durch die Gefangennahme Riel's und der sofortigen Capitulaton der Wilschlinge sein Ende erreicht. Die Versürhungen, daß die Indianer den Kampf auf eigene Faust weiterführen würden, scheint grundlos zu sein, da nach den neuesten Nachrichten von ihnen bereits Abgesandte in das englische Lager geschickt wurden, um sich nach den Friedensbedingungen zu erkundigen.

Die peruanischen Regierungstruppen haben über den ausfühndigen General Caceres einen großen Sieg davongetragen.

Nachdem die Gerichte in höchster Instanz entschieden haben, daß Eltern Schläger, Pöbelle, welche ihre Kinder nach „Damenrath“ die Schulstricken, Straßengelächel durch Girtalar die Schul-Schulinspektoren aufgeführt, Bericht darüber zu erstatten, in wie weit sich in ihren resp. Schulzöglingen Kinder befinden, welche Schläger in Dänemark beschäden und aus welchem Grunde dies geschieht, die „Post“ nennt diese Maßregel mit Recht eine „einschneidende“.

Das Städtische in Verleugung des Nationalgefühls haben aus Anlaß des Todes Viktor Hugos, des erbitterten Deutschhassers, der unsern erwidrigten Kaiser mit Axtia und schlimmeren Personen verglichen

Das Städtische in Verleugung des Nationalgefühls haben aus Anlaß des Todes Viktor Hugos, des erbitterten Deutschhassers, der unsern erwidrigten Kaiser mit Axtia und schlimmeren Personen verglichen

Vertical text on the left edge of the page, likely a scan artifact or page number.

Vertical text on the right edge of the page, likely a scan artifact or page number.



Struve's Cement-Essenköpffplatte



architectonischer Normal-Abdruck für Rauch- und Ventilationsröhren, verbindet bei Billigkeit, Dauer, dekorativer Form, Ventilation mit Schutz gegen Rauchnoth und Verwitterung. Bewährte Ausführungen: auf Vanten Königl. Landesjule Forta und Königl. Oberbergamts- Dienstgebäude zu Halle. Prop. gr. Aufträge werden unter Garantie ausgef. und sowohl direct, wie durch Herrn G. Forberg, Halle a/S. entgegengenommen von [6108]

A. Struve, Köpen.

Gelegenheitskauf.

Für Gärtner, Wirthe u. Pflanzenliebhaber setzen noch Lorbeerbäume und Pyramiden zu äußerst billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt im Garten zum „Hofjäger.“ [6100]

Siebig's

Company's
Fleisch-Extract
aus Trapp-Beutes.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

Nur accht wenn jeder Topf den Namen *Siebig's* in blauer Farbe trägt.

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc. [19]

Schering's Pepsin-Essenz, nach Vorschrift von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Achte Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenversehrung, die Folgen übermäßigen Genusses von Spirituosen a. s. w. werden durch dieses angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M 50 $\frac{1}{2}$ und 2 M.

Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nahrungsmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen und Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit. Preis per Flasche M 0,75.

Schering's Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche M 1,00.

Schering's Malzextract mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter „englischer Krankheit“ (Rachitis) leiden, zu empfehlen. Preis per Flasche M 1,00. [21]

Drogen, Chemicalien, deutsche und ausländische Specialitäten empfiehlt Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19. Niederlagen in Halle a.S. in allen Apotheken.

Frisches Rehwild, hamburger Küken, ff. ger. Rheinlachs, echtes hamb. Rauchfleisch, täglich frisch gekochte Zunge, neue Matjes-Heringe, neue Kartoffeln, neue Mentoner Citronen in haltbarer Frucht empfang [6089]

Julius Bethge,
Leipzigerstrasse 2.

Salpeterpatronen zur Vertilgung der Samfter m. Gebrauchsanweisung, brennb. Salpeter empf. 3. R. Sträßner, Bernb.-Str. 13. [6089]

Farben in allen Nuancen, Stoffe mit geringer Mühe wie neu zu färben, empfindlich M. Waltsgott.

Wein bewährtes Salicylsäures **Fussstreupulver** halte empföhlen [4885] M. Waltsgott.

Mäuse-Weizen, Mäuse-Pillen, sicher wirkendes Gift für Motten empföhlen M. Waltsgott.

Vorzügliche Masse zum Füllen von **Hectographen** billigt bei M. Waltsgott.

Reine so beliebt gewordene **Toilettenabfall-Glycerinseife** a. feinste a. Pd. 60 und 70 $\frac{1}{2}$ halte stets auf Lager. M. Waltsgott.

Diamantkitt [592] für Porzellan, Glas, Alabaster, etc. empfindlich M. Waltsgott.

Schwämme aller Art, auch Zufach zum Frostiren empfindlich M. Waltsgott.

Lederappretur, ff. Led für Damenstühle, Goldschlägerad, Ledersett, Silders-Cream [6087] empfindlich M. Waltsgott.

Dentin-Kitt, eine neue Erfindung von ganz hervorragender Bedeutung, schütz höhle Zähne nicht nur gegen jeden Zahnschmerz, sondern beseitigt dieselbe auch sofort und dauernd. Niederlage bei M. Waltsgott. [3783]

(Begründet 1862.)
Stangen'sche Gesellschaftsreisen
nach
Schweden, Norwegen
und Dänemark
20. Juni, 5. Juli (Nordcap), 15. Juli (Drontheim), 2. August, bis zum Nordcap 50 Tage, 1500 M.; bis Drontheim 40 Tage, 1200 M.; bis Stockholm, Christiania, Hönöfoss, Köpenhagen 23 Tage, 850 M.; nach
Paris, 6. Juli, London, 2. Juni, 7. Oct., 12. Aug.
Im Preise: Fahrt, Führung, Hotel, Verpflegung, Ausflüge, Gepäck, Trinkgeld etc. — Ausführliche Prospekte gratis in [6079]

Carl Stangen's Reise-Bureau,
Berlin W., 24. Leipziger Strasse 24.

Neu eröffnet!
Hôtel Prinz Wilhelm
Berlin
Haus ersten Ranges
am Stadtbahnhof Friedrich-Strasse
Eingang von der Dorotheen-Strasse No. 16
hält sich dem verehrten reisenden Publikum auf das angelegentlichste empfohlen.
Das elegant eingerichtete Haus bietet dem Gast ausser Fahrstuhl nach den Etagen alle erforderlichen Bequemlichkeiten der Neuzeit.
Zimmer von 2 Mark an (incl. Bedienung und Beleuchtung).
Bei längerem Aufenthalt Pensionspreise.
Feines Restaurant, vorzügliche Küche, Frühstück- und Lesezimmer im Hause. Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
[6073] Inhaber: E. Frieboes.

Massagekuren,
wie solche in Dr. Auerbeck's berühmten Heilanstalten in Baden-Baden ausgeübt und von den renomirtesten Herren Aerzten bei Krankheiten des Muskel-, des Gelenk-, des chronischen, rheum. u. Nervenleiden, Krämpfen etc. verwendet, werden von mir mit Sachkenntnis und bestem Erfolg applicirt. — Befehrerung zur Disposition. [6088]
Dochachtungsvoll und ergebenst

Fr. Kirmess,
Chirurg. Pract. u. Major,
Halle a. S., gr. Steinstr. 32a.

Café David.
Heute, Dienstag, v. Ab. 8 Uhr ab
Gr. Militair-Concert,
ausgef. von der ganzen Capelle des Regt. Magd. Fü.-Regts. Nr. 36.
Entrée à Person 30 $\frac{1}{2}$.
O. Wiegert, Capellmeister.
Billette im Vorverkauf 4 St. 1 M. wie bekannt. [6098]

Neues Sommertheater.
Hôtel zum goldenen Hirsch.
Dienstag den 2. Juni 1885.
Morilla.
Romantisch-fantastische Operette in 3 Acten von Dopp. [6106]

Volksmiissionsfest in Spickendorf
Sonntag den 7. Juni
Nachmittag 3 Uhr.
Bei gutem Wetter im Park. Redner Professor Plath-Berlin, Inspector Palmié-Halle, Pastor Schinke-Zweymen u. Andere. [6077]

Stettin-Köpenhagen.
A 1 Postdampfer „Titania“, Capitän Ziemke.
Von Stettin jeden Sonnabend 12 Uhr Mittags. Von Köpenhagen jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm. Dauer der Ueberfahrt 14 bis 15 Stunden. [3578]
Rud. Christ, Gribel in Stettin.

8-9000 Thaler
zur l. sicheren Hypothek zum 1. Juli zu leihen gesucht. Offerten u. A. J 5165 an J. Bark & Co. erbeten. [6107]

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.
Gestern Abend 9 $\frac{1}{2}$ Uhr ist mein lieber Mann, der Kaufmann
Wilhelm Werther,
Königl. Commerzienrath, Präsident der Handelskammer, Stadtrath a. Z., im hiesigsten Lebensjahre sanft entschlafen. [6095]
Galle a/S., d. 1. Juni 1885.
Antoinette Werther geb. Kirchoff.
Die Beerdigung wird Mittwoch, den 3. Juni, Vormittags 8 Uhr von der Leichenhalle des Stadtkirchhofes aus stattfinden.

Todes-Anzeige und Bant.
Am 27. d. Mts. starb nach einem kurzen aber schweren Krankenlager mein theurer, unvergesslicher Gatte, Sohn, unfer guler Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, der Schmiedemeister und Gastwirth
Ch. Weinert
im 60. Lebensjahre.
Danf allen Freunden und Bekannten für die uns bewiesene Theilnahme und für den reichlichen Schmuck des Sarges.
Insbesondere herzlich danf dem Herrn Pastor Zauer für den treuen Beistand und seine trostreichende Grabrede; dem Herrn Lehrer Schütze und dem Gesangsverein für die erheben den Gesänge. Danf für das freiwillige Hintragen durch seine Gesangsbrüder. Danf zuletzt für die ihm dargebrachte Trauermusik. [6106]

Domnitz, Biere, Gärten.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung.
Für die vielfachen Beweise inniger Theilnahme beim Begräbniß meines lieben Vaters, unferes lieben Vaters, des Gastwirth
Friedrich Trimpler
sowie für die reichliche Schmückung des Sarges sagen wir unsern besten Danf. Danf auch Herrn Pastor Zauer für die trostreichen Worte am Grabe. [6104]

Belieben, den 31. Mai 1885.
Die trauernden Hinterbliebenen.

In der vergangenen Nacht ist der Königl. Commerzienrath **Wilhelm Werther** gestorben. Seinen Tod bedauert nicht nur seine Familie, sondern es nehmen auch weite Kreise unserer Bürgerchaft Antheil an der Trauer um einen Mann, der neben der Führung eines hochgeachteten Handlungsgewerbes seine Kraft auch den öffentlichen Angelegenheiten mit treuer Dinebung und sichtlichem Erfolge widmete. An der Spitze der Handelskammer stehend, ist es ihm vergönnt gewesen, auf deren Thätigkeit einen bestimmenden Einfluß auszuüben und damit dem Handelsstande erprießliche Dienste zu leisten. Seine Kollegen auf diesem Gebiet der Arbeits-Thätigkeit haben es zu allen Zeiten anerkannt, daß der Vererber alle die Tugenden in sich vereinigte, welche zur Führung des in seine Hände gelegten mannigfachen schwierigen Amtes erforderlich waren. Wir tragen anfrichtig um den Verlust dieses Mannes, dem wir ein treues Andenken bewahren werden.
Galle a/S., 1. Juni 1885.
Die Handelskammer.
In Vertretung
Betheke, Jung. [6129]

— G. Bauer-Schweiffische Buchdruckerei in Halle.